

Ein traumhafter Sommerabend am See

Blaue Bühne Glück pur in Hohenschwangau, als das Trio Gaubert die Besucher auch noch musikalisch verwöhnt

Hohenschwangau „Ein Traum“ – „herrlich“ – „zauberhaft“ – die Reiheliebe sich forsetzen, denn nichts anderes war zu hören von den 300 Besuchern, die das pure Glück an diesem Sommerabend am Alpsee in Hohenschwangau genossen. Nach der Verlegung des Termins war nun den Veranstaltern der „Blauen Bühne“ und vor allem dem Publikum der makellose Abend beschieden.

Die Picknickkörbe wurden neu gepackt, die Schwangauer und Füssener lagerten auf den Wiesen oder liefen es sich auf der Terrasse der Alpenrose gut gehen. Mancher schwamm noch eine Runde, und zu Beginn des Konzerts kamen die Boote näher heran ebenso wie die Schwänenfamilie mit ihren sechs

Jungen. Gefangen von dieser un-nachahmlichen Atmosphäre zeigten sich auch die Künstler des Trios Gaubert. Nicolas Faure, der mit charmanthem französischen Akzent die musikalische Soiree moderierte, verfiel dem Zauber des Panoramas im königlichen Ambiente.

„Lassen Sie sich musikalisch verwöhnen“ ist der Wahlspruch des mehrfach ausgezeichneten Trios und das gelang Fanny Mayne (Querflöte), Nicolas Faure (Cello) und Patrik Hevr am Flügel prächtig. Mit einem Haydn-Trio, elegant, galant wie am Hof des Fürsten Esterhazy, eröffneten sie die See-renade. Hinreißend fingen die Pièces Romantiques ihres Namensgebers Philippe Gaubert die Stimmung am See ein.

Der spätromantische französische Komponist, Dirigent der Pariser Oper, schuf mit der kaum bekannten Perle der Belle Epoque ein impressionistisches, farbenreiches Gemälde. Höchsten Ruhm in Europa hatte Johann Nepomuk Hummel zu seiner Zeit und während die Musiker perfekt und nuanciert in seiner Triosonata reine Wiener Klassik boten, musste Faure schon sagen: „Wir kämpfen mit unseren Instrumenten.“ Die aufsteigende Feuchtigkeit am Podium direkt überm See wurde zum Problem. So wurde ohne Pause gespielt bis zum Finale mit Carl Maria von Webers Trio g-Moll, dem romantisch-sehnsüchtigen Ausklang des Abends, den viele bis in die Sommernacht hinein genossen. (wzi)



Eine Kulisse und Klänge zum Genießen. Das Trio Gaubert auf der unverkennbar Blauen Bühne in Hohenschwangau, die diesmal am Alpseeufer stand. Von links: Fanny Mayne, Patrik Hevr und Nicolas Faure.

Foto: Philomena Willer